

# Motiv: Deutschenhass

☒ Motiv Deutschenhass: Manche werden Steineschmeisser bei der Antifa, bei anderen reicht der Mut nur zum [Fahnenpinkler](#) bei den Grünen, oder „[Friedensaktivist](#)“ bei der DFG-VK oder man beschützt türkische Islamfaschisten vor gefährlichen Moscheekritikern (*Foto: Köln*). Wer ganz schlimm befallen ist, konvertiert zum Islam und wird Gotteskrieger.

Im Vorfeld des Prozesses gegen die Sauerländer Moslemterroristen kommen jetzt Einzelheiten über Motive und Denken der gerade noch rechtzeitig im sauerländischen Medebach gefassten Moslemverbrecher ans Licht. [BILD berichtet](#):

- *Der Anschlag: Die Terroristen malten sich aus, wie Schäuble, den sie als „Rollstuhl-Eierkopf“ verhöhnten, nach den geplanten Autobomben-Anschlägen vor die Presse treten müsse. Das werde „supergeil“. Mit verstellter Stimme öffneten sie den Minister nach, wie er die Anschläge in der Öffentlichkeit erklärt. Einer der Terroristen, so die SZ, habe dabei gesagt, der Schäuble hasst uns und ich hasse ihn*
- *Ihre Verachtung für Deutschland: Der Anführer der Bombenbauer, Fritz Gelowicz, habe gesagt, die Deutschen kriegten eine auf die Fresse, das glauben die nicht. Er habe sich lustig gemacht über die „Kartoffeligkeit“ der Deutschen. Sie seien feige und nicht cool. Yilmaz habe ihm zugestimmt, er hasse Deutsche, sie seien ohne Charakter, verteidigten ihre Freundin nicht.*
- *Die Bombenziele: Auf der Autofahrt hätten sie von Discos oder Pubs und der US-Airbase Ramstein als Anschlagzielen gesprochen, wo Amerikaner sind. Yilmaz habe gesagt, sie brauchten drei große Ziele.*
- *Die Bomben: In aller Ruhe sollen die Terroristen über die Zusammensetzung ihrer Bomben gesprochen haben. Wie viel Gramm er denn brauche, dass der voll „zerfetzt“, habe einer*

gefragt. Wenn er es mit Stahl einpacke, reichten 20 Gramm, 30 Gramm, „dann ist er tot“. Sie hätten, so die SZ, daran gedacht, Raumspray zu kaufen, weil sie nicht wussten, ob es beim Herstellen ihrer Bomben aus Wasserstoffperoxid stinkt.

- *Ihr Grössenwahn: Bei einer Pizza erzählte Gelowicz, dass seine Terrorausbilder in Pakistan empfohlen hätten, bei Anschlägen schnell und klein zu planen. Aber sie wollten lieber eine Aktion, mit „Prestige“, die alle erschüttert. Einer der Drei habe dazu gesagt, Deutschland suche den Super-Terroristen. Eines Nachts, kurz vor dem Einschlafen im Ferienhaus, soll Gelowicz seine Terror-Kumpane eingeschworen haben, sie sollten aufpassen, „jetzt schreiben wir hier in Deutschland Geschichte“.*

(Spürnase: ComebAck)